

Ein Team mit Zukunft

Union Stockerau: U13-Mädchen für Niederösterreich

VOLLEYBALL.- Nachwuchs. Die Stockerauer Mädels vertraten ihr Bundesland bei den Staatsmeisterschaften im kärntnerischen Radenthein.

Mit Kleinbussen und PKW machten sich die Mädels der Union Stockerau auf die Reise nach Kärnten. Insgesamt waren 14 Spielerinnen, zwei Trainerinnen und zwölf Schlachtenbummler aus Stockerau unterwegs. Damit hatten die Stockerauer schon den ersten Sieg errungen: Kein anderes Team hatte ein derartiges, lautstarkes Fanangebot.

Oberösterreich durfte als Titelverteidiger auch den Landesvizemeister ins Rennen schicken. Dasselbe galt für Kärnten als Austragungsort. Das Burgenland war nicht vertreten.

„Falsche“ Gruppe

Die Union-Mädels wurden in eine Gruppe mit Tirol, OÖ 1, Salzburg und Kärnten 2 gelost. Keine leichte Aufgabe, die Gruppe B wäre wohl ein wenig leichter gewesen.

Nichtsdestotrotz gingen die Stockerauerinnen frohen Mutes

in das Turnier, konnten im ersten Spiel gegen Tirol ihre Anfangsnervosität jedoch nie ablegen und unterlagen 0:2. Mit dem gleichen Ergebnis endete das Spiel gegen den Titelverteidiger, der den Mädchen eine Nummer zu groß war.

Großartig gesteigert

Im dritten Spiel traf die Union Stockerau auf Geheimfavorit Salzburg und lieferten ihr bis dahin bestes Spiel ab. Obwohl man wieder 0:2 verlor, mussten die Salzburgerinnen in beiden Sätzen hart kämpfen und fanden phasenweise kein Mittel gegen die großartig aufspielenden Niederösterreicherinnen.

Im letzten Gruppenspiel war es dann natürlich an der Zeit, endlich einen Sieg zu landen. An diese Vorgabe hielten sich die Mädels eindrucksvoll und besiegten den Kärntner Vizemeister glatt in zwei Sätzen. Das angestrebte Ziel, nur nicht Letzter zu werden, konnte damit vorzeitig erreicht werden.

Als Gruppenvierter blieb den Lenaustädterinnen nun das Spiel um den siebenten Platz gegen den Vierten aus der anderen Gruppe. Der Gegner hieß Oberösterreich 2. Im ersten Satz be-

wiesen die Mädels gute Konzentration und setzten sich knapp mit 26:24 durch. Damit hatte man dem Kontrahenten bereits den Nerv gezogen. Der zweite Satz war eine klare Angelegenheit für die Union. Kampfgeist und Siegeswille hatten sich durchgesetzt.

Staatsmeister wurde übrigens der Auftaktgegner der Stockerauerinnen. Tirol bezwang im Finale die Steiermark.

„Noch mehr drinnen“

„Den sowohl körperlich, als auch zum Teil technisch, weiterentwickelten Gegnerinnen, haben unsere Mädchen das Siegen nicht einfach gemacht. Im Nachhinein betrachtet und ohne überheblich zu sein, wäre dennoch eine noch bessere Platzierung möglich gewesen, denn in der Gruppe B waren eindeutig die ‚leichteren‘ Gegner“, war Spielervater und ‚Manager‘ Ernst Puhm natürlich sehr stolz auf die Mannschaft, die später neben der erfolgreichen Teilnahme an den Staatsmeisterschaften auch noch vier Landesmeistertitel zu feiern hatte. Erfolge, die hoffen lassen, wenn die Mädels weiterhin so viel Ehrgeiz zeigen.

Christoph Reiterer

Volleyball

U13-ÖM in Radenthein/Kärnten:

Endstand Gruppe A:

1. Tirol
2. Oberösterreich 1
3. Salzburg
4. Union Stockerau
5. Kärnten 2

Endstand Gruppe B:

1. Steiermark
2. Wien
3. Vorarlberg
4. Oberösterreich 2
5. Kärnten 1

Gruppenspiele Union Stockerau:

- Stockerau - Tirol 0:2
 Stockerau - OÖ 1 0:2
 Stockerau - Salzburg 0:2
 Stockerau - Kärnten 2 2:0

Spiel um Platz 7:

- Stockerau - OÖ 2 2:0.

Endstand:

1. Tirol (SV Reutte)
2. Steiermark (Spielgemeinschaft Leibnitz/Eisenerz/Trofaich)
3. Oberösterreich 1 (Sportgymnasium Linz-Spet)
4. Wien (Bayernwerk)
5. Vorarlberg (SV Höchst)
6. Salzburg (SV Fuschl)
7. Niederösterreich (Union Stockerau)
8. Oberösterreich 2 (Union Naarn)
9. Kärnten 1 (Villach)
10. Kärnten 2 (Klagenfurt)

NÖN im Internet

www.noen.at



Das U13-Team der Union Stockerau ist ident mit der U12-Mannschaft und hat noch viel vor...



...man will die treuen Fans und die fleißigen Eltern ja schließlich nicht enttäuschen.

Fotos: zVg